

Medienmitteilung der Hochschule Wädenswil vom 18. März 2005

Absolventin der Hochschule Wädenswil gewinnt den FM-Arena-Award 2005

Am 9. und 10. März 2005 fand im Technopark® Zürich die Schweizer Facility Management-Messe 2005 statt. Im Rahmen dieser Messe wurde am 9. März 2005 der FM-Arena-Award verliehen. Seraina Keller, Absolventin des Diplomstudiengangs Facility Management der Hochschule Wädenswil, gewann mit ihrer Diplomarbeit den ersten Preis, der mit zehntausend Franken und einem Wanderpokal dotiert war.

Der FM-Arena-Award wurde dieses Jahr das erste Mal im Rahmen der FM-Messe verliehen. Er steht für die Nachwuchs-Förderung von jungen FM-Berufsleuten und soll den Studierenden die Möglichkeit bieten, ihre Diplomarbeiten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die eingereichten Arbeiten wurden von einer 10-köpfigen Jury gelesen und bewertet. Davon wurden sechs Finalisten gewählt, welche am 9. März 2005 ihre Arbeiten dem FM-Arena-Publikum präsentieren durften. Darunter waren vier Absolventinnen der Hochschule Wädenswil (HSW).

Die Gewinnerin des FM-Arena-Awards in der Kategorie «Bester Debütant im Facility Management» ist Frau Seraina Keller (24), Betriebsökonomin FH in Facility Management, die ihr Studium an der Hochschule Wädenswil absolviert hat. Sie durfte mit einem Preisgeld von zehntausend Franken und einem Wanderpokal den Heimweg antreten. «Ich war sehr überrascht und habe mich natürlich riesig gefreut!». Die übergläckliche Gewinnerin hat sich noch keine Gedanken darüber gemacht, wofür sie das Preisgeld einsetzen wird, sie muss sich zuerst noch an den Gedanken gewöhnen, diesen Preis gewonnen zu haben.

Die mit dem Award ausgezeichnete Diplomarbeit war dem Thema «Preisberechnung im Textilmanagement» gewidmet. Seraina Keller hat ein Kalkulationsinstrument entwickelt, mit dem die Preise jederzeit und effizient neu berechnet werden können. Auch dient das Instrument als Entscheidungsgrundlage für strategische Massnahmen. Diese Arbeit zeigt, dass es für die öffentliche Hand neben dem Outsourcing des Facility Managements eine Reihe weiterer Massnahmen zur betriebswirtschaftlichen Optimierung von Facilities Services (unterstützenden Diensten) gibt. Transparenz bezüglich der Leistungsfähigkeit interner Dienste lässt sich durch geeignete Berechnungsmethoden erreichen.

Die Diplomarbeit wurde von den Universitären Psychiatrischen Diensten (UPD) Bern in Auftrag gegeben, für welche auch die ersten Berechnungen durchgeführt wurden. Heute werden in den UPD mit Hilfe des Kalkulationsinstrumentes Verbesserungspotentiale ermittelt, welche zur Optimierung der Arbeitsabläufe und somit auch zu marktfähigen Preisen führen.

Seraina Keller hat während ihres Studiums den Studienschwerpunkt Hospitality Management gewählt. Im Hospitality Management geht es speziell um die Gestaltung und das strategische Management von Facility Services. Dies sind personen- und immobilienbezogene Dienstleistungen wie z.B. Reinigung, Verpflegung, textile Versorgung, Arbeitsplatz- und Raumgestaltung etc., die Unternehmen und Organisationen darin unterstützen, ihre (Geschäfts-)Ziele zu erreichen bzw. sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren.

Unter Facility Management versteht die Hochschule Wädenswil das ganzheitliche Management der Gebäude, Einrichtungen und Dienstleistungen zur Unterstützung des Kerngeschäftes einer Unternehmung. Dabei stehen zwei Aspekte im Vordergrund: Einerseits der langfristig optimale Einsatz der Ressource Immobilie über den ganzen Lebenszyklus (Immobilienmanagement). Andererseits die professionelle Gestaltung der personenbezogenen Dienstleistungen zur Schaffung von optimalen Wohn-, Arbeitsplatz- und Aufenthaltsverhältnissen (Hospitality Management).

Der Studiengang Facility Management ist der einzige Vollzeitstudiengang in der Schweiz, mit dem der Titel Betriebsökonom/in FH in Facility Management erworben werden kann. Ab Herbst 2005 bietet die Hochschule Wädenswil im Rahmen der Bologna-Reform den Studiengang Bachelor of Science ZFH in Facility Management an, welcher den Betriebsökonom FH in Facility Management ablöst.

1. Preis, CHF 10'000 plus Wanderpokal

Seraïna Keller, Hochschule Wädenswil
Titel: Preisberechnung im Textilmanagement

2. Preis, CHF 5'000

Roger Dietz / Martin Rufer / Markus Schmalz / Jürg Weber
FHS Hochschule für Technik, Wirtschaft und Soziale Arbeit, St. Gallen
Titel: Direkte Immobilieninvestition zur Ergänzung der privaten Altersvorsorge

3. Preis, CHF 3'000

Corinne Spring, HFF Bern – Höhere Fachschule
Titel: Optimierung Room-Services

Weiter Informationen zum Award unter www.fm-messe.ch, zum Studiengang Facility Management an der Hochschule Wädenswil unter www.hsw.ch/fm_studium.

((Ende der Mitteilung. Anzahl Zeichen inkl. Leerschlägen, ohne Titel und Kasten: 3'956))

Weitere Informationen zum Diplom- resp. Bachelorstudiengang bei:

Rita Albisser, Hochschulsekretariat
Telefon +41 (0)44 789 99 60, E-Mail r.albisser@hsw.ch

Medienrückfragen beantwortet:

Erika Gutknecht, Corporate Communications
Telefon +41 (0)44 789 99 53, E-Mail e.gutknecht@hsw.ch